



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 145

Juni 2025

„Sie fliegen, summen und leben mit uns“

Fotoschau von und mit Ursula Graber



(AB) Bei diesem Seniorennachmittag ging es um Vögel, Insekten und andere Tiere in unseren heimischen Gärten. Ursula hat in akribischer Arbeit alle Fotos, die sie zumeist in Ihrem eigenen Garten geschossen hat, zu einem „Oscar“ verdächtigen Film zusammen gefügt.

Aber damit nicht genug. Die zahlreichen, sehr gelungen Fotos hat sie auch noch mit Musik hinterlegt, sodass ein echtes Meisterwerk gelang!

- Weiter auf Seite 14 -

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 20.02.2025

Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Doppelhauses mit Stellplätzen auf der Fl.Nr. 726, Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil Schernbuch und ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als MD-Gebiet (Dorfgebiet) dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dieses Bauvorhaben gemäß § 34 BauGB als Innenbereichsvorhaben zu beurteilen.

Es ist geplant, auf Fl.Nr. 726, Gemarkung Johanneck, ein Doppelhaus mit den Maßen 12,00 m (6,00 m je Doppelhaushälfte) x 11,00 m bei einer Ausführung mit Satteldach und einer Dachneigung von 38° Grad zu errichten. Das bestehende Gebäude wird hierbei abgebrochen.

Je Doppelhaushälfte werden hierzu zwei Stellplätze errichtet.

Bei der aktuellen Anordnung der Stellplätze möchte die Verwaltung darauf hinweisen, dass die Errichtung eines Carports oder einer Garage (auch nachträglich) aufgrund des nicht vorhandenen Stauraums, nicht möglich ist. Hier wäre eine Änderung der Stellplatzanordnung notwendig. Im Zuge des Vorbescheids sollen folgende Fragen auf Wunsch des Antragstellers abgeklärt werden:

1. Ist es möglich ein Doppelhaus E+1+D mit einer Dachneigung von ca. 38° Grad und einer Wandhöhe von ca. 6,10 m auf dem Grundstück mit der Flurnummer 726 zu errichten?
2. Sind die Stellplätze wie im Lageplan dargestellt so möglich?

Aus Sicht der Verwaltung können die gestellten Fragen positiv beantwortet werden. Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein, wahrt die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse und beeinträchtigt das Ortsbild nicht.

Die Abstandsflächen werden auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen.

Nähere Infos können den beigegeführten Unterlagen entnommen werden.

Auf dem Grundstück Fl.Nr. 726 befinden sich die beiden Stellplätze für das Wohnhaus Lärchenweg 2 (Fl.Nr. 728/2), siehe Bauantrag vom 28.02.1972 Nr. 265/72 bzw. Tekturantrag vom 13.05.1974 Nr. 265/72.

Mittlerweile befinden sich im Gebäude Lärchenweg 2 zwei Wohneinheiten.

Das Einvernehmen kann nur erteilt werden, wenn die vier Stellplätze für das Grundstück Lärchenweg 2 auf diesem nachgewiesen und errichtet werden.

GR Boos merkt an, dass der Lärchenweg von größeren Fahrzeugen wie Müllabfuhr oder Feuerwehr nicht befahren werden kann, wenn auf der Straße geparkt wird.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt, wenn auf Fl.Nr. 728/2, Lärchenweg 2, vier Stellplätze nachgewiesen und errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Antrag auf Erweiterung / Anbau der bestehenden Garage um eine Produktions-/Lagerfläche mit Büroeinheit auf dem Grundstück Fl.Nr. 437, Gemarkung Paunzhausen

Hinweis auf GR-Beschluss vom 31.10.2024. Erneute Beteiligung

Mit Beschluss vom 31.10.2024 hat die Gemeinde Paunzhausen dem beantragten Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen verweigert. Mit Schreiben vom 04.02.2025 bittet das Landratsamt Freising die Verweigerung des Einvernehmens zu überdenken.

Nähere Infos hierzu kann dem beigegeführten Schreiben vom Landratsamt Freising im Anhang entnommen werden.

Als Anmerkung zum Schreiben des Landratsamtes vom 04.02.2025 weisen wir darauf hin, dass der Anbau bzw. Erweiterungsbau zum Zeitpunkt der Bauantragstellung bereits fertig gebaut und die Nutzung aufgenommen war. Hinweis auf Beschluss der Sitzung vom 31.10.2024.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 1 : 9

Errichtung einer Straßenlampe in Paunzhausen, Freisinger Straße

Errichtung einer Straßenbeleuchtungsanlage mit 1 Leuchtstelle in Paunzhausen, Freisinger Straße an der Bushaltestelle.

Angebot von Bayernwerk Netz GmbH eingeholt.

Die Kosten für den Neubau einer Philips Luma auf LM6 betragen 4.180,01 EUR, inkl. 667,40 EUR (19 %) Steuer. Die LED-Leuchten haben eine Lichtfarbe von 3000 K und besitzen die Standard Dimmung von 22:00 Uhr bis 05:00 Uhr mit 50 %.

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung einer Straßenlampe in Paunzhausen, Freisinger Straße.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Einbau einer Akustikdecke im Kindergarten, Gruppenraum Käfergruppe

Einbau einer Akustikdecke im Kindergarten, Gruppenraum Käfergruppe.

Es liegt ein Angebot von Birgit Daniel-Bauer in Höhe von 3.717,01 EUR, inkl. 593,47 EUR (19 %) Mehrwertsteuer vor.

Der Auftrag zum Einbau einer Akustikdecke im Kindergarten, Gruppenraum Käfergruppe wird an Birgit Daniel-Bauer zum Angebotspreis von 3.717,01 EUR erteilt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im September 2025.
Redaktionsschluss ist am
15. August 2025**

Standesamt

Sterbefälle:

Jürgen Weber aus Paunzhausen am 06.03.2025
Veronika Plöckl aus Angerhof am 29.04.2025

Info

Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege in der Gemeinde Paunzhausen

Laut Satzung der Gemeinde Paunzhausen über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und Gehwege sind die Grundstückseigentümer, die innerhalb der geschlossenen Ortslage an öffentlichen Straßen anliegen, verpflichtet, diese zu reinigen. Dazu gehören insbesondere

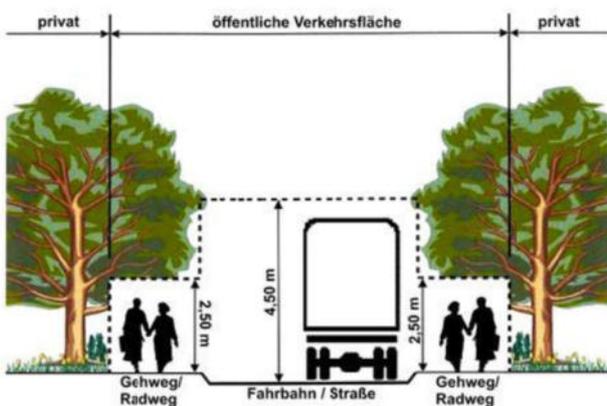
- Das Reinigen der Wassereinlässe (Sinkkästen), damit das Regenwasser ungehindert ablaufen kann
- Das Entfernen von Laub, Gras und Unkraut am Straßenrand, Gehweg und an den Randsteinen.

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer diesen Verpflichtungen nachzukommen.

Verkehrsbeeinträchtigungen durch Anpflanzungen und sonstige Einrichtungen Freischneiden des Lichtraumprofils

Die Verkehrssicherheit auf unseren öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist für alle von Bedeutung. Hier ist aber nicht nur die Gemeinde als Straßenbaulasträger für die Verkehrssicherheit gefordert, sondern auch die Grundstückseigentümer als Straßenanlieger sind aufgrund des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) verpflichtet ihren Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten.

In diesem Gesetz ist festgelegt, dass Anpflanzungen aller Art, Zäune, Stapel, Haufen und ähnliche mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände nicht angelegt werden dürfen, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Soweit solche Anlagen vorhanden sind, haben die Eigentümer diese zu beseitigen. Die gesetzliche Verpflichtung besteht unabhängig von einer behördlichen Aufforderung. Bei Nichtbeachtung kann im Schadensfall unter Umständen dem Eigentümer ein Verschulden angelastet werden.



Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist auch beeinträchtigt, wenn die Anpflanzungen über die Grundstücksgrenze hinaus in die Verkehrsfläche (insbesondere Gehwege) hineinwachsen und dabei Verkehrszeichen verdecken, die Straßenbeleuchtung „verdunkeln“ oder die Benutzung des Gehweges nicht mehr ohne Behinderung gewährleistet ist.

Sofern der Eigentümer die Mängel nicht beseitigt, kann die Gemeinde die Arbeiten auf dessen Kosten durchführen lassen.

Abschied

Verabschiedung Rita Treffler



Foto: Gemeinde Paunzhausen

Seit dem 01. November 1998 war Rita Treffler im Rathaus Paunzhausen die gute Seele. Sie kümmerte sich zuverlässig um die Belange der Bürger im Rahmen der zahlreichen Sachgebiete, die ihre Tätigkeit umfasste. Gerne kamen die Bürger in das Bürgerbüro zur stets freundlichen und hilfsbereiten Rita / Frau Treffler. Nach über 26 Jahren verabschiedete sie sich von der ihr lieb gewonnenen Tätigkeit, den Bürgern und den Kollegen mit den Worten „Ich bin dann mal weg“.

Auf Frau Treffler wartet ein neuer Lebensabschnitt und vor allem ihre drei Kinder und fünf Enkel, um die sie sich liebevoll kümmert und ihnen stets mit Rat und Tat zur Seite steht.

Bürgermeister Hans Daniel und alle Kollegen der Verwaltungsgemeinschaft Paunzhausen bedanken sich herzlich für die schöne Zeit sowie die großartige Unterstützung und wünschen Frau Treffler alles erdenklich Gute.



Deandlverein



Musikschule

Einschreibung an der Musikschule für das kommende Schuljahr 25/26

(SB) Ab Mai laufen die Anmeldungen an der Musikschule Ampertal für das neue Schuljahr 2025/2026.

Anmeldeschluss ist heuer der 15. Juli 2025. Anmeldeformulare liegen ab Mai aus in der Gemeinde, in den Kindergärten und in der Musikschule. Auf der Homepage www.musikschule-ampertal.de steht dann das Anmeldeformular auch zum Download bereit. Eine rechtzeitige Anmeldung ist von Vorteil: Sonderwünsche bezüglich Termins und Lehrkraft können dann besser berücksichtigt werden. Bis Ende des Schuljahres erteilen unsere Lehrkräfte je nach Möglichkeit und Kapazitäten noch kostenlose Schnupperstunden.

Folgende Instrumente werden unterrichtet: Violine, Cello, Sopranblock- und Altflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Posaune, Trompete, Waldhorn, Tuba, Klavier, Keyboard, Akkordeon, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ukulele, Hackbrett, Harfe, Tischharfe, Schlagzeug und Marimba-

phon. Die Musikschule führt auch Kinderchöre in Allershausen, Kranzberg und Paunzhausen sowie einige Ensembles. Beides ist für InstrumentalschülerInnen der Musikschule kostenlos.

Für das erste Unterrichtsjahr können gegen eine Gebühr von 19,- € / Monat verschiedenste Instrumente ausgeliehen werden. Die Leihinstrumente können jederzeit zurückgegeben werden. Nähere Informationen und Terminabsprachen sind im Büro der Musikschule unter 08166 / 992829 möglich.



Einschreibung an der Musikschule zum Instrumentalunterricht

zum
Schuljahr
25/26

Anmeldeschluss
15. Juli 2025

- Für fast alle Blas-, Zupf-, Streich- und Tasteninstrumente
- Schlagzeug und Percussionsinstrumente
- Volksmusik
- Musikalische Früherziehung
Musikalische Grundausbildung
Kindertrommeln
- Ensembles, Rock- und Pop Band
Jugendblasorchester
und Salonorchester

Telefon 08166 992829
kostenlose Schnupperstunden
info@musikschule-ampertal.de
www.musikschule-ampertal.de

Sommerkonzert der Musikschule 2025

Zum Ausklang jedes Schuljahres darf das **Sommerkonzert der Musikschule Ampertal** nicht fehlen! In diesem Jahr findet es wieder in Kirchdorf statt, und zwar

am Freitag, den 4. Juli 2025 um 18:00 Uhr in der Aula der Grundschule Kirchdorf.

Lassen Sie sich von großen und kleinen InstrumentalistInnen musikalisch auf den Sommer einstimmen! Alle Verwandten, Bekannten und Fans sind herzlich eingeladen!

Der Eintritt ist frei.



Naturschutz

Alte Bäume- Gefahr oder Segen?

(RC) Hat ein Bürger alten Baumbestand auf seinem Grundstück, ist sich aber unsicher, wie es um die Haftung z.B. bei Sturmschäden aussieht, kann er von einem zertifizierten Sachverständigen ein Gutachten erstellen lassen. Darin steht dann genau, in welchem Zustand der Baum/ die Bäume sind und welche Maßnahmen erforderlich sind, um der sogenannten Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. In den meisten Fällen kann eine Fällung vermieden werden.

Alter Baumbestand bindet CO₂, verbessert die Luftqualität, leistet einen wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt und trägt einen unschätzbaren Anteil zur Steigerung der Lebensqualität und der Attraktivität des Ortsbildes. Ausgleichspflanzungen werden diese Aufgabe erst in 30-50 Jahren leisten können, eine erfolgreiche Aufzucht vorausgesetzt.

An heißen Sommertagen sitzt es sich unter einem großen Schattenbaum (darum gibt es ja Bier- GÄRTEN) erheblich komfortabler als unter jeder Pergola, unter der sich die Hitze staut.

Auch das anfallende Laub hat positive Aspekte: es dient der Bodenverbesserung, ist ein guter Dünger und kann zur Herstellung von Gartenerde verwendet werden.

Wer sich unsicher ist, kann sich an dafür spezialisierte Firmen wenden, wie z. B. die Firma Bauroth aus Freising, die

stets fundierte Auskünfte gibt und mir netterweise meine Fragen für diesen Artikel beantwortet hat. Sie ist auf Baumschutz und baumfachliche Baubegleitung spezialisiert.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Ich wünsche uns allen für den kommenden Sommer angenehme und gesellige Stunden im angenehm schattigen Klima alter Bäume.



Foto: Regina Chalupper / Gewachsen in über 80 Jahren- gefällt in weniger als einer Stunde

Welche Vorteile kann eine Veränderung des Baumbestandes auch in geplanten Baugebieten bringen?

(RC) Statt alten Baumbestand für neue Baugebiete zu opfern, sollten wir sein enormes Potenzial nutzen. Ökologisch sind diese Bäume Gold wert: Sie sind Lebensräume für viele Arten, verbessern das Klima durch Kühlung und Luftfilterung, regulieren den Wasserhaushalt und schützen den Boden. Darüber hinaus steigern sie die Lebensqualität, machen Wohngebiete attraktiver und können sogar den Immobilienwert erhöhen. Eine kluge Planung, die den Baumbestand berücksichtigt und während der Bauphase schützt, ist entscheidend für diese grünen Vorteile. Wir helfen Ihnen gerne dabei, solche Projekte erfolgreich umzusetzen. Eine zukünftige Bestandsaufnahme und Bewertung der vorhandenen Bäume ist unerlässlich, um schützenswerte Bäume zu identifizieren und das Bebauungskonzept entsprechend anzupassen. Die ausreichend Schaffung großer, unversiegelter Baumschutzbereiche während der Bauphase ist entscheidend, um die Wurzeln zu schützen und die langfristige Vitalität der Bäume zu gewährleisten. Für solche Projekte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter jederzeit gerne zur Seite, wir begleiten ebensolche Projekte seit vielen Jahren erfolgreich.

TSV



**12.+ 13. JULI
AB 09:00 UHR**

JUGEND TURNIERE FUSSBALL

**SAMSTAG, 12. JULI
AB 18:30 UHR**

TURNIER DER VEREINE

IM WIKINGERSCHACH



An beiden Tagen finden am Sportplatz Paunzhausen die Sommerturniere der Fußballjugend statt. Zusätzlich veranstaltet der TSV Paunzhausen am Samstagabend das Turnier der Vereine – dieses mal messen sich Vereine und Gruppen im immer beliebter werdenden Wurf-Geschicklichkeitsspiel "Wikingerschach".

Interessierte Teams (bestehend aus min. 3 bis max. 5 Teammitgliedern) können sich bis zum 05. Juli per Mail an christian.liebhardt@tsvpaunzhausen.de anmelden.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm für Jung und Alt (Hüpfburg, Fußball-Tennis, Teqball, Torwandschießen und natürlich Wikingerschach) steht an beiden Tagen zur freien Verfügung.

Kulinarisch wird Euch das TSV-Team natürlich wieder bestens verwöhnen.

Wir freuen uns über zahlreiche BesucherInnen.
Euer Team vom TSV Paunzhausen.

Starkbierfest 2025

Wenn Gespenster und Starkbier aufeinandertreffen



(AM) Die Turnhalle in Paunzhausen verwandelte sich 2025 in ein Geisterhaus der besonderen Art, als das traditionelle Starkbierfest mit der Theateraufführung „Gspenstermacher“ die Fastenzeit einläutete. Das Ereignis, das wie jedes Jahr in der Woche nach Fasching über die Bühne ging, erforderte zwar die meiste Vorbereitung im Gemeindejahr – aber wie heißt es so schön: Ohne Fleiß kein Preis und ohne Starkbier keine gute Geisterstimmung!



Als im Juli 2024 das endgültige „Go“ für das Starkbierfest 2025 kam, machten sich Andrea Maysami und Axel Stefens sofort auf die Suche nach einem passenden Theaterstück und die dazu passenden Darsteller. Bereits im Oktober begannen die ersten Planungstreffen für das jährliche Highlight im Gemeindejahr. Das Regieteam stellte den Schauspielern das ausgewählte Stück „Gspenstmacher“ vor, während parallel das Festkomitee unter der Leitung von Bernhard und Sebastian Blassl, Andreas Herberich und Stefan Geyer mit der organisatorischen Planung begann.



Fotos: Andrea Maysami

Im November wurde in der alten Bank von fleißigen Helfern das Grundgerüst der Bühne aufgebaut und dann begann für die Schauspieler Alfred Bauer, Hans Bauer, Stefan Grebmair, Andrea Maysami, Johanna Plöckl, Verena Rampp, Markus Rösch und Julia Thum der Ernst des Lebens: Proben, Proben, Proben. Da ist so mancher Text-Geist entwichen, aber zum Glück war Souffleuse Susi Frauenholz stets zur Stelle, um die entflohenen Wörter wieder einzufangen.

Während Jasmina Plenagl und Lukas Thalhammer die Bühne in eine angemessen gespenstische Umgebung verwandelten, machte sich Eva Daniel Gedanken über die Masken und Frisuren. Schließlich muss ein Gespenst auch ordentlich aussehen, wenn es schon die Ehre hat, vor Publikum zu spuken. Die Anstrengungen haben sich auch in diesem Jahr gelohnt: Das Publikum hat das Theaterstück und die Schauspieler mit Applaus gefeiert – was für das Ensemble der schönste Lohn war, abgesehen vielleicht von dem einen oder anderen Starkbier nach der Vorstellung.

Apropos Starkbier: Die Besucher genossen nicht nur das schauerlich-lustige Schauspiel, sondern auch die Brotzeiten, die von fleißigen Helfern in der Küche unter der Leitung von Josipa Parol und Tanja Kistler vorbereitet wurden. Das Bier und die anderen Getränke schienen ebenfalls zu schmecken – jedenfalls wurde das Schankteam unter Andreas Herberich und Stefan Geyer nicht müde, die durstigen Kehlen zu versorgen. Die Bedienungen waren vor der Aufführung und in den Pausen jedenfalls schwer beschäftigt und bedienten die Gäste schnell und freundlich. Im Hintergrund sorgten derweil viele Hände dafür, dass Geschirr abgeräumt und gespült werden. Auch wenn diese Helfer oft ungesehen bleiben – ganz wie echte Geister eben – ist ihr Einsatz unverzichtbar für den reibungslosen Ablauf der ganzen Veranstaltung!

So bleibt festzuhalten: Das Starkbierfest mit dem „Gspenstmacher“ war 2025 wieder ein voller Erfolg – nicht zuletzt, weil alle Beteiligten nicht nur Zeit, sondern auch eine gesunde Portion Humor und Herzblut investiert haben.

Wer das Spektakel in diesem Jahr verpasst hat, sollte 2026 unbedingt dabei sein. Versprochen: Es wird nicht langweilig – wie man hört, sind die Vorbereitungen schon wieder in vollem Gange!

Schützenverein

Ausschießen der traditionellen Endscheibe

(SL) Am Freitag, den 11. April stand das traditionelle Ausschießen der Endscheibe der Saison 2024/25 auf dem Tagesprogramm. Gestiftet wurde sie diesmal vom Anfangsscheiben-Gewinner Herbert Lohmeier. Sehr über den Sieg freute sich Jürgen Mertin, der den Wettkampf mit einem 68,4-Teiler für sich entschied und die Scheibe glücklich entgegennahm. Herzlichen Glückwunsch nochmal auf diesem Weg, Du findest bestimmt ein schönes Platzal für sie.



Foto: Susanne Lohmeier

Jahreswertung

Nur wenige Tage darauf fand, im Rahmen des Ostereier-Schießens auch die Verkündung der Jahreswertung statt. Geschossen wurde in den Disziplinen Luftgewehr freihändig, Luftgewehr Auflage und Luftpistole freihändig. Die Jugendwertungen in den Disziplinen Luftgewehr freihändig/Auflage sowie Lichtgewehr lief separat. Die Wertung in der Erwachsenenklasse Luftgewehr freihändig entschied Susanne Lohmeier mit einem Jahresschnitt von 192,53 Ringen (möglich wären max. 200,0 Ringe) für sich, gefolgt von Christopher Widmann (188,66 Ringe) und Martin Lohmeier (182,53 Ringe). Platz 1 in der Disziplin Luftpistole freihändig ging an Philipp Stadler (175,80 Ringe) vor Klaus Rollar (159,20 Ringe). In der Disziplin Luftgewehr Auflage erreichte Herbert Lohmeier den ersten Platz mit 309,14 Ringen vor Stefan Finkenzeller (308,02 Ringen) und Hubert Mayerhofer (306,49 Ringen). In der Auflage-Wertung sind maximal 327,0 Ringe möglich. Die Gewinner freuten sich über Geschenkkörbe, Gutscheine oder Brotzeitbrettl und Deko-Artikel. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle zu euren Leistungen.

Klaus Rollar wird mit der "Silbernen Gams" ausgezeichnet

Am letzten Schießabend der Saison 2024/25 wurde eine besondere Ehrung an Klaus Rollar überreicht. Klaus steht dem Verein schon seit vielen Jahren ehrenamtlich treu zur Seite. Aktuell besetzt er das Amt des 2. Schriftführers. Für seine besonderen Verdienste als Unterstützung in der Vorstandschaft seit vielen Jahren wurde er mit der silbernen Gams des Schützenbezirks Oberbayern ausgezeichnet.

Susanne Lohmeier übernahm in ihrem neuen Amt als 3. Gauschützenmeisterin die Ehrung und richtete die besten Glückwünsche des Sportschützengauges Freising sowie des Schützenbezirks Oberbayern aus.



Foto: Jürgen Mertin

Dorffest

Paunzhausen

Schützenverein
Zur Linde e.V. Paunzhausen

ab 13 Uhr *Kaffee und Kuchen*
und Hüpfburg

ab 17 Uhr *Warme Küche mit*
Grillspezialitäten

ab 18 Uhr **Hohenwarter**
Museaum

ab 20 Uhr *Barbetrieb*

5. Juli 2025

A group of about ten musicians in traditional Bavarian attire (green and white tunics, brown breeches) are performing outdoors. They are holding various instruments including trumpets, trombones, and a tuba. Two black banners with the 'Hohenwarter Museaum' logo are visible in the foreground.

Herzliche Einladung zum Sommerfest

Am Samstag, den 5. Juli 2025 findet das diesjährige Sommerfest des Schützenvereins „Zur Linde“ Paunzhausen statt. Hierzu möchten wir schon heute alle Paunzhausener sowie Freunde und Bekannte einladen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Ab 13 Uhr laden wir Euch alle zu Kaffee und Kuchen ein. Natürlich wird es auch wieder eine Hüpfburg für Kinder geben. Ab 17 Uhr verwöhnen wir Euch mit Grillspezialitäten und weiteren Köstlichkeiten aus unserer warmen Küche und ab 18 Uhr werden die Hohenwarter Musebuam für ordentlich musikalische Stimmung sorgen. Auch eine Bar darf nicht fehlen, diese öffnet ab ca. 20 Uhr. Wir freuen uns schon jetzt auf das Fest und hoffen auf viele Besucher, die mit uns feiern.

100 Jahre Sportschützengau Freising wird mit großer Schlager GAUDI gefeiert

Der Schützenverein "Zur Linde" Paunzhausen ist einer von 57 Vereinen, welche dem Sportschützengau Freising angehören. Genau dieser feiert im Jahr 2025 sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird ein Festwochenende in Nandlstadt stattfinden. Während der Festsonntag am 13. Juli geladenen Gästen und Vereinen vorbehalten ist, lädt der Sportschützengau am Freitag, den 11. Juli 2025 zur "großen Schlager-GAUDI" ein. Gefeiert wird zu den größten Schlager- und Ballermann-Hits der letzten Jahre. Egal ob Vereinsmitglied oder nicht, kommen darf jeder, der Lust auf eine tolle Party hat.

DIE GROSSE
SCHLAGER
GAUDI

FEIERT MIT UNS ZU DEN GRÖSSTEN
SCHLAGER- & BALLERMANN-HITS

Ü16
mit
Muttizettel

DJ HAN-SAI
legt für Euch auf!

JULI
11
2025

HOPFENHALLE
NANDLSTADT
ab 20:00 Uhr
Eintritt: 10€
ab 18 Jahre

Getränke Happy Hour
(20-21 Uhr)

Was zum Essen gib't's auch!

100 JAHRE SPORTSCHÜTZENGAU FREISING
KARTENVORVERKAUF UNTER "SCHLAGERGAUDI@SCHUETZENGAU-FREISING.DE"
ODER FÜR KURZENTSCHLOSSENE AN DER ABENDKASSE

Historie

Geschichte zur Postagentur/Poststelle sowie Telegra-phenstation/erstes Telefon in Paunzhausen

Schon lange bevor die Deutsche Reichspost gegründet wurde, war Paunzhausen an eine Postverbindung angeschlossen. Lt. Aussagen der Chronik der Stadt Pfaffenhofen/Ilm bestand 1764 eine Postverbindung (Reiterpost) von Aichach über Pfaffenhofen/Ilm, Paunzhausen und Tünzhausen nach Freising.

Nach der Gründung der Deutschen Reichspost im Jahr 1871 wurde Paunzhausen dem Postbezirk Reichertshausen zugeteilt. Am 01.Dez 1900 wurde in Paunzhausen eine Postagentur eingerichtet, die aber von Reichertshausen aus bedient wurde.

Gegen Ende des Jahres 1900 hatte sich Pfarrer Johann Fuchs an das königliche Oberpostamt in München gewandt und sich darüber beklagt, dass der Postbote erst nach 11 Uhr nach Johanneck kommt. (StAM LRA120904). Das Amt ließ den Pfarrer wissen, dass der Rundgang erst um 11 Uhr in Paunzhausen gestartet werden kann und der Postbote ohnehin erst um 16:45 Uhr nachmittags von Paunzhausen in Richtung Reichertshausen zurück geht. In dieser Zeit müsse es ihm wohl möglich sein, die Post zu erledigen. Der Pfarrer hatte mit seiner Beschwerde das Gegenteil erreicht, denn im Januar 1901 führte er Klage darüber, dass der Postbote zu ihm nach Johanneck erst um 14:00 Uhr kommt. Der Postbote ging also zuerst in Richtung Walterskirchen. Pfarrer Fuchs begründete seine Änderungswünsche damit, dass in Johanneck sieben offizielle Stellen von ihm vertreten werden und er die Post womöglich noch am selben Tag erledigen will.

Die offiziellen Stellen waren das Pfarramt, die Armenpflugschaften Paunzhausen und Johanneck, die Kirchenverwaltungen Johanneck, Paunzhausen und Walterskirchen sowie die Lokalschulinspektion. Das Bezirksamt Freising, in diesem Fall die angesprochene Behörde, vermerkte auf dem Schreiben: "Zur gefl. Berücksichtigung des Gesuchs, soweit möglich". Pfarrer Fuchs war damit zufrieden.

>>>Vermutlich wurde die erste Postagentur am 01.12.1900 schon auf dem „Langsteffl“ Anwesen, Fam. Nadler Haus-Nr. 51, heute Hauptstraße 8 eingerichtet.

1907 wurde Paunzhausen auch an das Telefonnetz angeschlossen. Vermutlich war auch dieses erste Telefon in der Poststelle/Postagentur untergebracht und der Ort war lange Jahre nur über dieses eine Telefon erreichbar.

Handschriftliche Aufzeichnungen des BGM Leonhard Mooser (I) und des Bürgerausschusses (heutiger Gemeinderat) beschreiben in der Personenmeldung zur Mobilmachung 1914 u.a. die Berufsbezeichnung des Josef Nadler (geb.02.11.1885, gest. 05.07.1929) als Krämer und Postagenturinhaber.

1922 ist auf dem Sterbebild seiner ersten Frau Maria Nadler, geborene Wenger (geb. 26.04.1888, gest.31.12.1922) ebenfalls die Berufsangabe Postgehilfin zu finden. Das damalige Wohnhaus der Familie Josef Nadler (Bürgermeister von 1922-1929) brannte 1925 ab und wurde an anderer Stelle auf dem Anwesen neu aufgebaut.

Quelle:

Gemeindechronik Heimat auf den Höhen

Verfasser: Adolf Widmann, Reichertshausen

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen



Foto: Josef Nadler
Ansicht S/SW-Seite um 1915, abgebrannt 1925: vermutlicher Telefonanschluss ist eingekreist, der Stromanschluss war damals schon auf dem Dach



Postkarte um 1917, Foto: Josef Nadler
Text: Handlung u. Postagentur v. Josef Nadler

(JN) Mit dem Neubau wechselte die Poststelle/Postagentur und das Telefon in das neue Gebäude. Der Bauplan von 1925 zeigt hier das errichtete „Postzimmer“ und den Laden (Viktualienhandel).

Neubau von 1925: Front W-Seite

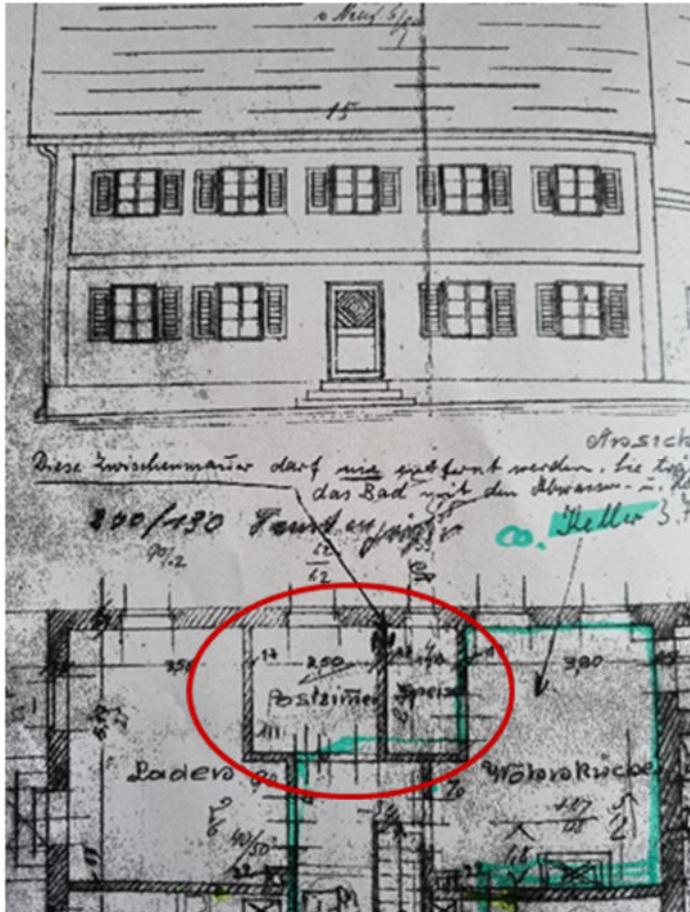


Foto: Josef Nadler

Das Haus wurde 1963 von Engelbert Nadler grundsaniert und eine zentrale Heizung- und Wasserversorgung wurde installiert. Versorgt mit Wasser (Brunnen und Druckkessel) wurde es provisorisch über einen Schlauch von der Hauptstraße 12 (Haus-Nr. 37), der im damaligen Graben verlegt wurde. Erst nach Anschluss an die zentrale Wasserversorgung wurde das Provisorium entfernt.

Heuer im Jahr 2025 feiert das Wohnhaus seinen 100-sten Geburtstag!

Von der zweiten Frau des Josef Nadler, der Frau Juliane Nadler (geb.17.06.1892, gest. 13.02.1974, gen. Jule) ist überliefert, dass sie ankommende Telefonate zu Fuß bis nach Hohenbuch ausrichten musste, womit sie nicht immer glücklich war. Das änderte sich erst mit dem Umzug der Postagentur samt Telefon.

Die „Telefonzelle“, ein geschlossener Holzkasten mit Eingangstüre und zwei separate Warte-Bänke davor, waren bis zum Umbau 1963 noch in der Stube des Hauses vorhanden. Diese Stube war seinerzeit auch von 1922-1929 das Bürgermeister-Amtszimmer.

Vor dem Umbau/Sanierung des Gebäudes 1963 zog die Poststelle samt Telefon in das „Henahansel“ Anwesen zu Fa. Hechenberger, Haus-Nr. 07 (Schulstrasse 1, alter Bauhof, heute Gemeindebesitz). Der genaue Umzugszeitpunkt ist unbekannt.

1965 zog die Poststelle I in das „Bauernhafner“- Anwesen zu Familie Schächer, Haus-Nr. 44, heute Birkenweg 1.

Ursula Schächer ging zuvor seit 1961 als Posthaltervertreterin zu Frau Hechenberger zur „Ausbildung“.



Foto: Helmut Schächer

Dort blieb die Poststelle mit öffentlicher Sprechstelle bis November 1990.

Zwischenzeitlich bekamen allerdings auch alle im Ort einen Telefon-Anschluss von der deutschen Post und auch eine öffentliche Telefonzelle wurde am Kirchberg errichtet.

Von November 1990 bis 31.12.1995 war Frau Anna Hoiß aus Tegernbach Posthalterin und nutzte bis dahin die 1990 umgebaut und erweiterten Räumlichkeiten bei Fam. Schächer.

Vom 01.01.1996 bis zum Herbst 2005 war die Annahme und Ausgabe der Briefe und Pakete dann in der Bäckerei der Fam. Maier, Hauptstraße 6 (ehem. Haus-Nr.47) untergebracht, die dann zum 31.12.2005 geschlossen wurde.

Die „Post“ aber zog in den neu eingerichteten Dorfladen Paunzhausen eG in der Freisinger Str. 10, wo sie bis heute untergebracht ist.

Der Briefträger, der zu Fuß die ganze Gemeinde abgeht ist längst verschwunden.

Außerdem ist die Deutsche Post seit 02.01.1995 privatisiert. Heute organisiert sie sich laufend um, je nach Wandel der Zeit.

Pfarrei

Faschingsgottesdienst

(PGR) Der diesjährige Faschingsgottesdienst am 23.02.2025, zelebriert von Herrn Wiesheu, war ein fröhliches und buntes Ereignis. Die Kirche war festlich mit Luftballons und Luftschlagen geschmückt und viele Kinder waren verkleidet, was sofort für gute Laune sorgte. Die Religionslehrerin Frau Wiesheu begleitete den Gottesdienst musikalisch auf ihrer Gitarre. Ein besonderes Highlight war das Werfen von Süßigkeiten – sehr zur Freude der Kinder. Trotz der festlichen Stimmung stand der christliche Gedanke stets im Mittelpunkt und so wurde der Gottesdienst zu einer gelungenen Feier.



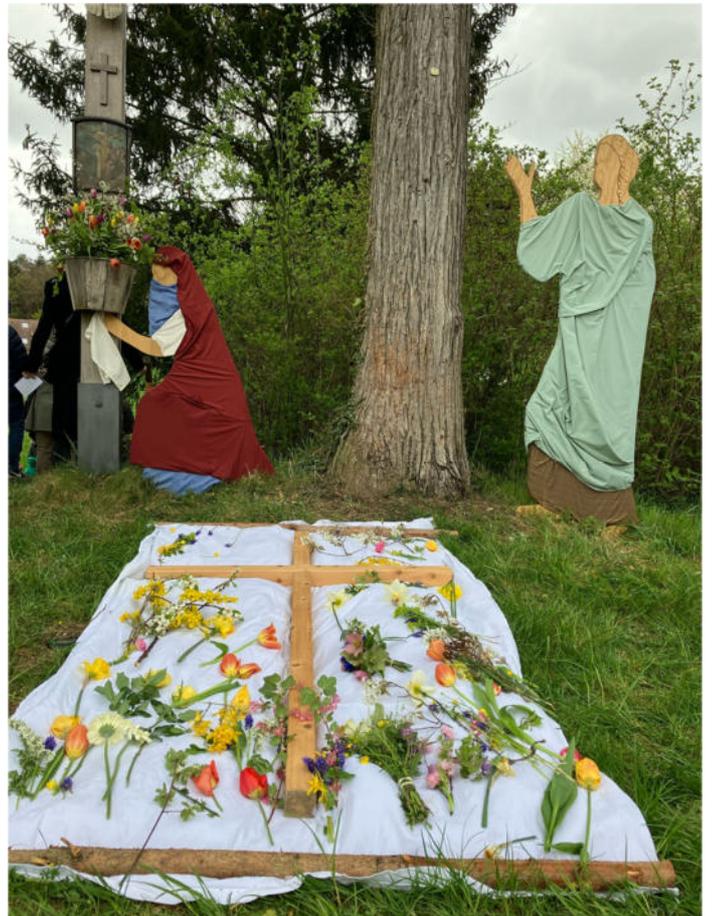
Segnung des Faschingswagens

(PGR) Ein besonderes Ereignis in der Faschingszeit war dieses Jahr die Segnung des Faschingswagens durch Herrn Wiesheu.



Familienkreuzweg in Aiterbach

(PGR) Gemeinsam mit den Pfarrgemeinden Allershausen und Kirchdorf begingen zahlreiche Kinder einen besonderen Kreuzweg. Herr Wiesheu führte durch die 14 Stationen an denen Kinder passende Texte vortrugen. Lebensgroße Holzfiguren vom Passionsgeschehen vertieften die Eindrücke dieses Kreuzweges zusätzlich, den Frau Wiesheu musikalisch begleitete. Die Kinder legten als Zeichen ihrer Anteilnahme Blumen vor das Kreuz Jesu nieder. Ein besonders bewegender Moment war der Durchgang durch die dunkle, sehr liebevoll geschmückte Grabkammer. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den besonderen Kinderkreuzweg mitgestaltet haben.



Fastenessen

(PGR) Am 4. Fastensonntag kam die Pfarrgemeinde zum Fastenessen zusammen. Am Vortag wurde bereits eifrig bei der Gärtnerei Sturm vom Pfarrgemeinderat und weiteren fleißigen Helfern das Gemüse geschnitten. Im Gottesdienst wurde das 4. Bild des Hungertuchs von Sieger Köder betrachtet und besprochen, was dazu einlud über die Bedeutung der Fastenzeit nachzudenken. Im Anschluss wurden alle Kirchenbesucher zum Gasthaus Bauer in Walterskirchen eingeladen, wo die Familie Sturm das vorbereitete Gemüse lecker zubereitet hat. Ganz herzlichen Dank an die Familie Sturm, an die Familie Bauer und an alle fleißigen Spender. Die Spenden in Höhe von 510,- € gehen an die First Responder Paunzhausen.

Fotos: PGR

Bittgänge nach Niederscheyern und Walterskirchen

(PGR) Auch in diesem Jahr fand der traditionelle Bittgang nach Niederscheyern statt. Der Weg wurde verkürzt und ging erst am Waldspielplatz los, was die Teilnahme für viele erleichterte. Am Waldrand wurden die Wallfahrer von Pater Benedikt empfangen, der sie zur Kirche begleitete. Nach der Messe, zelebriert von Pfarrvikar Gerhard Wiesheu, machten sich die Teilnehmer betend auf den Rückweg. Zum Abschluss gab es eine wohlverdiente Stärkung mit warmen Leberkäseemeln, die in geselliger Runde genossen wurden.

Wenige Tage später fand der Bittgang nach Walterskirchen mit einem ökumenischen Gottesdienst statt.

Senioren

- Fortsetzung von der Titelseite -

Wie immer wurden unsere Besucher mit Kaffee und hausgemachten Torten verwöhnt.



Als kleines Dankeschön bekam Ursula eine Blume als Geschenk überreicht. Vielen Dank für den tollen Beitrag zur Gestaltung unseres Nachmittags.

Wir sind immer bemüht interessante Themen zu finden. Falls sich jemand angesprochen fühlt, darf er oder sie sich gerne bei uns melden.

Seniorenteam Paunzhausen

Seniorenachmittag zum Thema: „Rund um die Pflege“

(AB) Zu diesem Thema referierte uns Johanna Bergbauer aus Günthersdorf, die als Pflegeberaterin arbeitet. Den Pflegegrad beantragt man als gesetzlich Versicherter bei der Pflegeversicherung, die der jeweiligen Krankenversicherung angegliedert ist.



Nach Antragstellung dauert es ca. 3 Wochen bis die Begutachtung durch den Medizinischen Dienst erfolgt. Die Selbstständigkeit des Patienten (geistig/ körperlich) wird hier gleichermaßen bewertet und führt zur Einstufung in einen der fünf Pflegegrade. Jede Kasse hat einen Pflegeberater, der im Fall eines Widerspruchs weiter helfen kann. Zusätzlich ist es bereits bei Einstufung des Pflegegrads 1 möglich Wohnumfeldverbesserungen in Anspruch zu nehmen, wie beispielsweise den Zuschuss zu Umbaumaßnahmen eines Badezimmers. Heimunterbringung ist in der Praxis erst ab Pflegegrad 2 möglich.



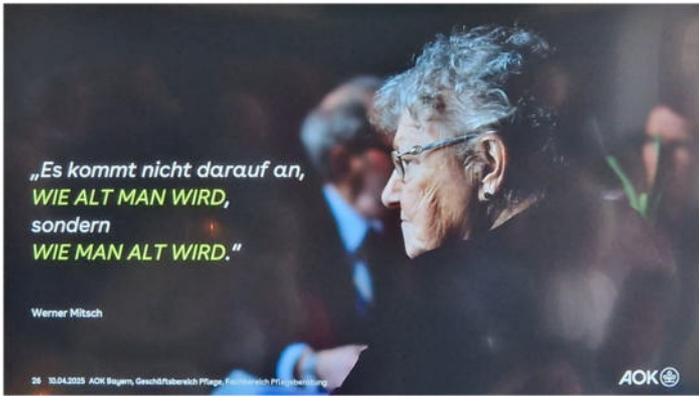
Des Weiteren gibt es auch Tages- oder Nachtpflegeleistungen der Pflegekasse zur Entlastung der Angehörigen. Kurzzeitpflege wird gezahlt ab Grad 2 bis 5., allerdings gibt es ein sehr begrenztes Angebot. Daneben gibt es die Verhinderungspflege bei Betreuung zu Hause.

Im Anschluss an den sehr informativen Vortrag entstand noch eine angeregte Diskussion, wo individuelle Einzelfälle diskutiert wurden zu denen Frau Bergbauer verschiedene Tipps aus der Praxis geben konnte.



Fotos: Annette Baier

Der Vortrag endete mit dieser Folie:



Tja... darüber sollten Sie jetzt nachdenken!!

Ausflug nach Landshut am 8.Mai 2025 mit Senioren & Freunde

Dieses Mal hatten wir uns als Ziel Landshut ausgesucht, um dort die Burg Trausnitz zu erkunden.



Sehr beeindruckend war auch die Burgkapelle mit Ihren aufwendigen Verzierungen. Der König hatte nebst Ankleideraum auch die Möglichkeit von seinem Schlafzimmer direkt ins Betstüber'l zu gelangen. Selbstverständlich alles gut beheizt.

Auch König Ludwig II ist auf einem Gemälde präsent. Er gab 1869 ein "Absteigequartier" in Auftrag. Mit eigenem Schlafzimmer, Ankleidezimmer sowie Arbeitszimmer. Es wurde auch alles nach seinen Wünschen fertig gestellt. Leider hat er es nie besucht.

Des Weiteren bekamen wir wertvolle Wandteppiche zu sehen, die die Hochzeit von Otto von Wittelsbach mit Agnes von Leon zeigten.



Dieser Hund auf dem Wandteppich schaut Dich immer an. Egal wo Du Dich im Raum befindest.... Er sieht Dich!!



unter der Haube



ledig, offene Haare



Burg Trausnitz, Landshut



Bei Gründung der Burg 1204 wurde sie zunächst nach der Stadt benannt und sollte somit dem Land „Behütung“ und Schutz gewähren. Später wurde die Burg dann in „Trausnitz“ im Sinne von *Trau Dich nicht anzugreifen* umbenannt. Zunächst fuhren wir mit dem Bus zum Parkplatz und legten die letzten 800 Meter zur Burg zu Fuß zurück

durch den herrlichen Schlossgarten. Hier wurden wir bereits zur Führung erwartet und bekamen die herrschaftlichen Räume von Innen zu sehen. Einige berühmte Adlige bekamen wir auf Gemälden präsentiert, wie z.B. Herzog Wilhelm der V und Renata von Lothringen, die durch das Glockenspiel am Marienplatz bekannt sind. Ritterrüstungen, besonders die Größe der Schuhe, gaben Aufschluss darüber wie wohlhabend der jeweilige Ritter war.





Resi und Susi mit Teddy

Nach einer Stunde Führung durch alle Räumlichkeiten, stärkten wir uns in der Burgschänke bei Krustenbraten, Schnitzel oder Salat.. jeder nach seinem Geschmack. Über die Ochsen-
 treppe gelangten wir auf dem Fußweg in die Stadt. Anschließend war noch genügend Zeit in kleineren Gruppen die Stadt zu erkunden. Zum Bummeln, Shoppen, Kaffee trinken oder einfach nur das rege Treiben zu beobachten.

Um 16 Uhr sammelte uns unser Busfahrer Alois pünktlich wieder ein. Das Wetter hatte es gut gemeint

mit uns. Alle haben einen schönen Tag verbracht, in netter Gesellschaft. So soll's sein. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug im September und hoffen Ihr seid wieder alle dabei!!

Reiseleitung Erna & Annette

Wetter hatte es gut gemeint mit uns. Alle haben einen schönen Tag verbracht, in netter Gesellschaft. So soll's sein. Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Ausflug im September und hoffen Ihr seid wieder alle dabei!!



Kindergarten

Fasching in der Villa Sonnenschein

(SB) Im Februar war einiges los in den Gruppen der Villa Sonnenschein. In der Schmetterlingsgruppe spukte das kleine Gespenst herum, in der Bienengruppe begegnete man Meerestieren und in der Rau- und Käfergruppe reisten wir zurück ins Mittelalter zu den Burgfräulein, Rittern und Drachen.



Auch die Faschingsgarden der Narrhalla Ilimmünster und des OCV Steinkirchen besuchten uns samt ihres Prinzenpaares und die Kindergarden zeigten ihr Können.



Osterzeit

Rund um die Osterzeit wurden vor allem in der Käfer- und der Schmetterlingsgruppe viele Jesugeschichten gelesen,

um die Kinder auf das Osterfest vorzubereiten. Auch in diesem Jahr erarbeiteten wir nach der Franz-Kett-Pädagogik gemeinsam den Einzug nach Jerusalem, den Kreuzweg und auch die Wiederauferstehung. Die Kinder durften sich aktiv beteiligen und unsere Mitten mitgestalten.





Am 10.4. war es dann so weit, wir feierten unser Osterfest im Kindergarten und unser Elternbeirat bereitete wieder fleißig unser Osterfrühstück vor. Es wurden Butterbrote geschmiert, Eier geschält und Obst und Gemüse zurechtgeschnitten. Vielen Dank an unseren Elternbeirat für die tolle Unterstützung.



Nachdem wir uns gestärkt hatten, war es endlich so weit, wir durften raus in den Garten, um die Osterester zu suchen! Dieses Jahr war der Osterhase wieder besonders fleißig gewesen, denn er versteckte wirklich für jedes Kind ein Osternest.

Danke lieber Osterhase



Die kleine Lok die alles weiß

Jetzt in der Zeit vor den Pfingstferien wollen wir uns mit dem Thema Ernährung beschäftigen. Dafür besucht uns die kleine Lok, die alles weiß und wir erarbeiten so, die Ernährungspyramide. Auch wollen wir die Gärtnerei Sturm besuchen und einen Ausflug auf einen Erlebnisbauernhof haben wir auch noch geplant. Dort wollen wir gemeinsam mit den Kindern Brote backen und die Tiere besuchen.

Fotos: Stephanie Beck

Ferienprogramm

PAUNZI 2025

Das Ferienprogramm der Gemeinde Paunzhausen geht online!

Infos & Anmeldung

online

ab Montag, 30. Juni 2025

unter

www.paunzhausen.de



Osterbasteln – Kreativer Nachmittag für Kinder

(SL) Mit viel Spaß und guter Laune fand am Donnerstag, den 3. April das Osterbasteln für Kinder ab 6 Jahren statt. In fröhlicher Atmosphäre konnten die Kinder an verschiedenen Bastelstationen aktiv werden und ihre eigenen Osterdekorationen gestalten.

Ob Ostereier aus Wachs, Samenbomben in verzierten Wachteileerschachteln, niedliche Hasen aus Papier und verschiedenen Materialien, Tüten aus Tetrapacks, österliche Gestecke aus Naturmaterialien, Blumengirlanden aus Eierschachteln und bemalte Steine - die kleinen Künstler waren mit Begeisterung bei der Sache. Zwischendurch blieb auch noch genug Zeit zum Plaudern und Naschen.

Ein herzliches Dankeschön an Tanja Fottner, Michaela Westermeier, Erna Geyer, Huber Ulrike, Brigitte Reitmeier und Katharina Hasenöhl, die zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben. Ein herzliches Dankeschön auch an Steffi Kreidenweis für die Kuchen spende.



Fotos: Silvia Lachermeier

Vhs

vhs Allershausen e.V.
 Johannes-Boos-Platz 6
 85391 Allershausen
 Vereinsregistergericht München:
 VR 120225
 Vorstände:
 Martin Vaas, Angelika Muth

☎ 08166 3299
 📞 +49 1514 4997950
 ✉ info@vhs-allershausen.de

www.vhs-allershausen.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch 9-12
 Uhr Montag 16-18 Uhr

In den Schulferien finden
 keine Sprechzeiten statt.

www.vhs-allershausen.de

 [VHSAllershausen](https://www.facebook.com/VHSAllershausen)

 [vhsallershausen](https://www.instagram.com/vhsallershausen)

 [vhs Allershausen e.V.
 Kanal und Katalog](https://www.whatsapp.com/channel/vhs-allershausen)

Die vhs Allershausen – ein eingetragener Verein



Die vhs Allershausen e.V. wurde 1972 gegründet. Aktuell sind 21 Mitglieder verzeichnet, davon sind 4 Kommunen (Allershausen, Hohenkammer, Kirchdorf an der Amper, Paunzhausen). Die Programmplanung erfolgt im Büro. Ideen zum Programm entstehen aus den Beiträgen der Mitglieder heraus. Wenn Sie ebenfalls das Programm vor Ort mitgestalten wollen, werden Sie Mitglied! Mitglied kann jeder ab 14 Jahren werden. Seit vielen Jahren ist die Mitgliedschaft gebührenfrei. Am 16.07.2025 um 18 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung im Fuchswirt in Allershausen statt. Es werden nach vielen 27 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit 2 Mitglieder des erweiterten Vorstands verabschiedet.

Seit vielen Jahren ist die Mitgliedschaft gebührenfrei. Am 16.07.2025 um 18 Uhr findet die nächste Mitgliederversammlung im Fuchswirt in Allershausen statt. Es werden nach vielen 27 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit 2 Mitglieder des erweiterten Vorstands verabschiedet.

Im Sommer aktiv mit der vhs

Ob bei Führungen durch München, Tanzen in Hohenkammer, berufliche Bildung online oder Ferienkurse für Kinder im Sommer ist immer etwas geboten bei der vhs. Bleiben Sie bildungsneugierig!



Aktuelle Kursangebote - mit dem WhatsApp-Kanal der vhs

Viktualienmarkt

Fr. 18.07.2025 | 14:00-15:30 Uhr | 251-1007 | 12,00 €

Münchner Brunnen-Tour

Sa. 19.07.2025 | 13:30-15:15 Uhr | 251-1009 | 12,00 €

Testamente gestalten und Steuern sparen

Mo. 07.07.2025 | 18:30-20:00 Uhr | 251-1503 | 15,00 € | online

Das Unternehmertestament

Mo. 02.06.2025 | 18:30-20:00 Uhr | 251-1504 | 15,00 € | online

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Erbrecht – Grundbegriffe

Mo. 23.06.2025 | 18:30-20:00 Uhr | 251-1505 | 15,00 € | online

Töpfern Drehkurs für Kinder

Fr 06.06.2025 | 16:30-18:30 Uhr | 251-2303 | 55,00 € | Fürholzen

Kreistanz - Nachmittag zur Sommerzeit

So. 06.07.2025 | 15:45-18:45 Uhr | 251-2903 | 18,00 € | Allershausen

Line Dance

Do. 10.07.2025 | 19:00-21:00 Uhr | 251-2908 | 14,00 € | Hohenkammer

Kräuterwanderung zum Permakulturgarten

Sa. 28.06.2025 | 10:00-13:00 Uhr | 251-3006 | 15,00 € | Hohenkammer

In die Mitte kommen - mit TCM zur optimalen Verdauung

Di. 17.06.2025 | 19:00-20:30 Uhr | 251-3014 | 12,00 € | Kirchdorf a.d. Amper

Atemkurs-Resilienz im Alltag

7x | Mo. 02.06.2025 | 19:30-20:30 Uhr | 251-3111 | 49,00 € | Hohenkammer

Deutsch A1+

7x | Di. 03.06.2025 | 20:15-21:45 Uhr | 251-4216 | Staffgebühr | Hohenkammer

Deutsch B1

7x | Do. 05.06.2025 | 19:00-20:30 Uhr | 251-4218 | Staffgebühr | Allershausen,

Mitarbeitergespräche richtig führen

Mi. 04.06.2025 | 17:00-20:45 Uhr | 251-5107 | 55,00 € | online

Vom Mitarbeiter zur Führungskraft

Mo. 07.07.2025 | 18:30-21:30 Uhr | 251-5110 | 60,00 € | online

Selbstvertrauen und Überzeugungskraft ausbauen

Mo. 23.06.2025 | 18:30-21:30 Uhr | 251-5111 | 60,00 € | online

Schlagfertigkeitstraining

Mi. 25.06.2025 | 18:30-21:30 Uhr | 251-5112 | 60,00 € | online

Rhetorik Online Workshop

Do. 03.07.2025 | 18:30-21:30 Uhr | 251-5113 | 60,00 € | online

LinkedIn als Bewerbungsplattform

Mo. 23.06.2025 | 17:00-20:00 Uhr | 251-5202 | 35,00 € | online

Erfolgsfaktor Netzwerke - aufbauen und gestalten

Mi. 11.06.2025 | 18:00- 20:15 Uhr | 251-5203 | 26,00 € | online

Erstellen von Webseiten ohne Programmierkenntnisse

So. 06.07.2025 | 14:30-16:30 Uhr | 251-5410 | 38,00 € | online

Canva-Workshop

Mo. 14.07.2025 | 17:30-20:30 Uhr | 251-5415 | 34,00 € | online

Künstliche Intelligenz (KI) gekonnt in Alltag und Beruf einsetzen

Mo. 07.07.2025 | 15:30 -17:00 Uhr | 251-5418 | 19,00 € | online

Effizienter arbeiten mit Outlook

Mi. 09.07.2025 | 16:00-18:15 Uhr | 251-5421 | 38,00 € | online

Zoom meistern

Mo. 21.07.2025 | 13:30-15:00 Uhr | 251-5423 | 19,00 €
|online

Excel Basics

Sa. 28.06.2025 | 10:30-12:30 Uhr | 251-5601 | 42,00 € |
online

PowerPoint sicher beherrschen

Sa. 12.07.2025 | 10:30-12:30 Uhr | 251-5603 | 38,00 € |
online

Babyschlaf-Workshop

Mo. 02.06.2025 | 10:00-12:30 Uhr | 251-6003 | 49,00 € |
Hohenkammer

LöwenLiga Intensivgrundkurs Selbstbehauptungs- und Resilienztraining

Mo. 04.08.2025 | 09:00-12:30 Uhr | 251-6100 | 54,00 € |
Allershausen

LöwenLiga Intensivaufbaukurs - Selbstbehauptungs- und Resilienztraining

Di. 05.08.2025 | 09:00-12:30 Uhr | 251-6101 | 54,00 € |
Allershausen

Beteiligung am Ferienprogramm in Allershausen:**Doodeln statt Daddeln**

Di. 05.08.2025 | 10:00-12:00 Uhr | 251-6201 | 10,00 € | Al-
lershausen

Selbstverteidigung ab der 5. Klasse

Do. 07.08.2025 | 17:00- 18:30 Uhr | 251-6054 | 2 € | Allers-
hausen

Schule

Aktionstage der Grundschule Schweitenkirchen-Paunzhausen

(AS) Am 24. und 25. Februar 2025 fanden in diesem Schuljahr wieder die Grundschul-Aktionstage statt. In den Bereichen Kunst und Sport durften sich die Kinder kreativ und körperlich austoben. Es wurde u.a. viel zum Thema Fasching gemalt, gebastelt und gestaltet. In den zweiten Klassen spornten sich zum Beispiel die Schülerinnen und Schüler gegenseitig an: Wer schafft es, die längste Girlande zusammenzukleben? Die dritten und vierten Klassen kamen in den Genuss eines Basketball-Trainings. Außerdem gab es Fußball-Stationen und einen Aben-



Fotos: Iris Meinel



teuer-Parcours in der Turnhalle für die ersten und zweiten Klassen.

Aber das war noch nicht alles: Schach, Massage, Gymnastik und Übungen zur Koordination wurden in den Klassenzimmern angeboten.

Zum ersten Mal wurde auch ein interaktives Theaterstück aufgeführt. Frau Weinberger, von der Resilienzschule Freising, spielte sehr anschaulich den Alltag eines Schülers nach. Dabei bekamen die zuschauenden Kinder wertvolle Tipps, wie sie mit Stress, Sorgen und Nöten besser umgehen können.

Insgesamt waren diese zwei Tage eine willkommene Abwechslung vom normalen Schulalltag.

Kükenprojekt

(AS) Kurz vor den Osterferien durften wir ein Kükenprojekt besuchen. Die Küken brauchen 21 Tage um zu schlüpfen.



Foto: Karin Heilmeier

Das ist oft sehr mühselig für die Tiere. Vier Küken haben es am Ende geschafft. Wir haben jede Woche mit der Eier Taschenlampe die Eier durchleuchtet, um die Entwicklung zu verfolgen. Außerdem machten wir auch Experimente mit unbefruchteten Eiern, z.B. mit oder ohne Zahnpasta in Essig einlegen.

Klasse 5

Ramadama 2025 in Schweitenkirchen

Auch am diesjährigen Ramadama in Schweitenkirchen beteiligte sich die Grund- und Mittelschule Schweitenkirchen wieder mit über 80 Kindern von der zweiten bis zur sechsten Klasse. Zudem unterstützten erfreulicherweise wieder viele Eltern die Kinder. So konnte im Gemeindegebiet von Schweitenkirchen und Raffenstetten eine große Menge an Müll gesammelt werden. Die Landschaft wurde von vielen fleißigen Händen in Kleingruppen von unzähligen Flaschen, Verpackungen, Zigarettenskippen und Autoreifen gesäubert. Viele Kinder waren überrascht von der großen Menge, die man anschließend im großen Container am Wertstoffhof entsorgte. Alle Helferinnen und Helfer wurden anschließend mit 10 €, einer Brotzeit und Getränken belohnt. Im nächsten Frühjahr wird Schweitenkirchen hoffentlich wieder von so Helfern gesäubert werden!

Text: Ulrich Kotissek

Neuer 3D-Drucker für die Grund- und Mittelschule

(AS) Die Grund- und Mittelschule bedankt sich sehr herzlich bei der Gemeinde und vor allem Herrn Strasser für die Spende eines 3D-Druckers.



Foto: Samira Neumeister

Schullandheim der Klasse 5a und 6

In den Bayerischen Wald nach Waldhäuser ging es im Mai für die Klassen 5a und 6. Nach unserer Ankunft und dem Beziehen der Zimmer in unserem eigenen kleinen Häuschen mit Spielplatz, machten wir direkt eine Waldhäuser-Rallye, bei der wir den Ort besser kennen lernen durften. Am Abend hörten wir auf einer Nachtwanderung rund um den Ort geheimnisvolle Sagen und Legenden. Am nächsten Tag konnten wir zeigen, was wir draufhatten – denn es hieß hoch auf 1373 m auf den Lusen. Und natürlich auch wieder runter... Nach Spiegelau führte uns am Mittwoch ein Ausflug in die Steinklamm.

Auf dem Weg dorthin erfuhren wir allerhand Interessantes über die Natur und waren auch beim Glasperlensuchen sehr erfolgreich. Am Donnerstag besuchten wir das Tier-

freigehege im Nationalparkzentrum und stellten unseren Mut auf dem Baumwipfelweg und dem 44 m hohem „Ei“ unter Beweis.



Foto: Pia Bösl

Nach vier wunderschönen und sonnigen Tagen ging es am Freitag wieder zurück nach Hause – mit vielen tollen Erlebnissen und Geschichten im Gepäck, die wir wohl so schnell nicht mehr vergessen werden!

Klasse 5a und 6

Nachruf für Jürgen Weber



Retter für die Retter: Jürgen Weber (M.) ist der neue Kommandant der Paunzhausener Wehr und wurde von Bürgermeister Johann Daniel (I.) und Heinz Fischer begrüßt. Fkn © -

Heinz Fischer begrüßt im Jahr 2012 nach der Kommandantenwahl

Am 06. März verstarb Jürgen Weber nach längerer Krankheit

Er hatte Paunzhausen 2011 als seine neue Heimat entdeckt und war sein Leben lang Feuerwehrmann. In Berlin geboren verschlug es ihn nach München, da man hier mit 19 Jahren zur Berufsfeuerwehr gehen konnte, in Berlin erst mit 21 Jahren. Als im Jahr 2012 ein neuer Feuerwehrkommandant für unsere Wehr gesucht wurde, erklärte er sich bereit, wohlwissend, dass seine Amtszeit durch die Altersbeschränkung begrenzt sein wird. Er war mit Leib und Seele Feuerwehrler und brachte neuen Schwung. Besonders die Jugendarbeit lag ihm am Herzen. Er veranstaltete Sommerfeste und Weihnachtsfeiern mit den Familien der Feuerwehrmänner und den Anwohnern. Der Kauf des neuen MTW fiel ebenfalls in seine Amtszeit. Er kümmerte sich mit vollem Einsatz um „seine Feuerwehr“. Jürgen war Paunzhausener Feuerwehrkommandant in den Jahren 2012-2014 und ein wichtiger Teil in unserer Gemeinde, an den wir uns gerne mit Achtung erinnern.

Hans Daniel, Erster Bürgermeister

Glasfaser

Geförderter Breitbandausbau in Paunzhausen, Schernbuch und Walterskirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der digitale Wandel nimmt zunehmend Einfluss auf unser tägliches Leben. Jederzeit mit Familie und Freunden vernetzt zu sein, ist heutzutage so selbstverständlich wie nie zuvor. Ob Videokonferenzen, schulische Lernplattformen, digitales Fernsehen, Online-Spiele, das Streaming von Musik und Videos, die intelligente Steuerung von Licht sowie Haushaltsgeräten (Smart Home), sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir alle verbrauchen unabhängig von unserem Alter schon heute eine hohe Bandbreite durch die vielfältige Benutzung von digitalen Anwendungen, insbesondere wenn auf mehrere Geräte gleichzeitig zurückgegriffen wird.

Für diese datenintensiven Anwendungen ist eine störffreie, stabile und vor allem schnelle Verbindung zum Internet unverzichtbar. Der geförderte Glasfaser-Ausbau der Gemeinde Paunzhausen ermöglicht eine leistungsfähige Anbindung an diese zukunftsweisende Infrastruktur.

Eine stabile Internetverbindung im Home-Office oder für Unternehmen steigert in unserer Gemeinde nicht nur die Attraktivität als Wirtschaftsstandort, gleichzeitig sichert sie allen Bewohner*innen den Anschluss an die digitale Welt mit Qualität und Stabilität. Rüsten auch Sie ihre private Immobilie für die digitale Zukunft und verhelfen Sie Ihrer Gemeinde zu mehr Wohnattraktivität und steigern gleichzeitig den Wert des eigenen Wohngebäudes.

Bis zum voraussichtlichen Ende der Bauphase im September 2026 kann jeder Haushalt im Fördergebiet in unserer Gemeinde seinen eigenen Anschluss an das Glasfasernetz kostenlos beantragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um nachträglich den kostenpflichtigen Hausanschluss zu vermeiden.

Es gibt folgende Möglichkeiten zum Erhalt eines kostenfreien Hausanschlusses:

- Hausanschluss mit Tarifbuchung per Internet:
Sie können bei einem Anbieter Ihrer Wahl (Deutsche Telekom, 1&1, O2, Vodafone o.a.) einen Vertrag bzw.

Tarif buchen. Bei Buchung des „Glasfaser-Tarifes“ erhalten Sie automatisch einen kostenfreien Hausanschluss

Als Mieter wird der Hauseigentümer automatisch benachrichtigt und um Zustimmung für die Verlegung der Kabel im Grundstück gebeten.

- Hausanschluss mit Tarifbuchung mit persönlichem Ansprechpartner:

Vertriebspartner der Deutschen Telekom: Herr Michael Reinsch: 0151 – 100 50 976 erreichbar Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

- Hausanschluss ohne Tarif:

Wenn Sie einen Anschluss möchten ohne Ihren bestehenden Vertrag ändern zu müssen, auch, wenn Sie bei einem andern Anbieter einen Vertrag haben, können Sie einen kostenfreien „Glasfaser-Hausanschluss“ bekommen. Diesen erhalten Sie telefonisch unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 330 6677 oder 0800 33 01903

Der Erhalt eines Anschlusses ohne Buchung eines Tarifes bzw. Abschluss eines Vertrages muss unter dieser Nummer möglich sein, sollte die Person am Telefon dies verneinen, verweisen Sie auf die Information der Gemeinde Paunzhausen, dass ein Anschluss ohne Buchung eines „Glasfaser-Tarifes“ oder Änderung des bestehenden Vertrages möglich sein muss.

Sollten Sie hierbei Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Paunzhausen.

Ich würde mir wünschen, dass sich möglichst alle von Ihnen für die Netzmodernisierung sowie einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden und damit zur flächendeckenden Breitbandversorgung in Paunzhausen beitragen. Nutzen Sie die **einmalige Chance** einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu bekommen. Wir können mit diesem einmaligen Angebot das digitale Fundament für Sie und den nachfolgenden Generationen in unserer Gemeinde schaffen.

Hans Daniel
1. Bürgermeister

Wir gratulieren



90. Geburtstag

Ihren 90. Geburtstag konnte Rosa Bauer aus Walterskirchen am 24. Februar feiern. Geboren als jüngstes von drei Kindern ist sie in Affalterbach im Landkreis Pfaffenhofen aufgewachsen. Bis zu ihrer Eheschließung 1965 lebte sie mit ihren Schwestern auf dem elterlichen Anwesen und bei Verwandten in Unterwengen. Sie schenkte 4 Kindern das Leben, ihr Ehemann verstarb im Jahr 1982. Die Gastwirtschaft in Walterskirchen führte die Jubilarin weiter, bis Sohn Franz diese im Jahr 2001 übernahm. Zu den zahlreichen Gratulanten zählten Familie, Verwandte, Freunde und Bekannte. Bürgermeister Daniel kam mit Geschenkkorb und guten Wünschen der Gemeinde Paunzhausen.



85. Geburtstag

Den 85. Geburtstag feierte am 06. April Frau Katharina Holzer. Die Jubilarin wurde in München geboren und wuchs zusammen mit ihren 4 älteren Geschwistern in Schernbuch auf. Nach dem Schulbesuch in Paunzhausen führte sie das Berufsleben zu Siemens nach München. Ab 1982 war Frau Holzer im Forst des Schlosses Hohenkammer tätig. 1961 heiratete die Jubilarin Xaver Holzer. 1966 hat sie Tochter Gerlinde geboren. Mittlerweile ist Frau Holzer Großmutter und auch Urgroßmutter von zwei Enkeln und zwei Urenkeln. Zu ihrem großen Hobby zählt das Singen. Ihr Talent erfreute auch jahrelang den Kirchenchor Paunzhausen.



75. Geburtstag

Frau Anna Brummer aus Angerhof feierte am 08. April ihren 75. Geburtstag. Geboren und aufgewachsen ist Frau Brummer in Angerhof. Am 11.07.1967 heiratete die Jubilarin Georg Brummer und schenkte drei Kindern, zwei Söhnen und einer Tochter, das Leben. Ihr Mann verstarb im Jahr 2018. Bis 2001 führte sie das landwirtschaftliche Anwesen weiter. Seitdem genießt Frau Brummer ihr Leben als Rentnerin. Bürgermeister Daniel überbrachte zum Ehrentag einen Geschenkkorb und gute Wünsche der Gemeinde Paunzhausen.



75. Geburtstag

Am 15. Mai 1950 erblickte Wilhelm Huber in Pfaffenhofen das Licht der Welt. Der Jubilar wuchs mit seiner Schwester Irmgard auf dem Lipp-Hof in Walterskirchen auf. Nach dem Besuch der Volksschule Paunzhausen erlernte er den Beruf des Landwirts. Nach zwei Jahren wechselte er 1966 auf den Bau und schloss eine Maurerlehre ab. Er arbeitete bei verschiedenen Baufirmen im Landkreis Freising, ab 1986 als Polier im Hochbau. 2010 machte er sich noch mal selbstständig - bis zur Rente. Nach dem Wehrdienst 1972 wurde das Haus gebaut und am 4. Januar 1974 heiratete er seine Frau Maria. Zur Familie gehören drei Töchter und ein Sohn sowie neun Enkelkinder. Von Mai 1978 bis Mai 2014 war Wilhelm Huber 36 Jahre Mitglied im Gemeinderat Paunzhausen. Er ist Gründungsmitglied der

Dorfgemeinschaft Walterskirchen und war ab 1986 deren erster Vorstand - 25 Jahre lang bis 2011. Gerne besucht er den Stammtisch beim Wirt in Walterskirchen. Ein Schicksalsschlag traf die Familie, als 2022 seine Frau Maria verstarb. Große Freude bereitet ihm heute der Besuch seiner Enkel. Dann fährt er mit ihnen zum Ausgleich gerne mit dem Bulldog in den Wald. Einen Geschenkkorb und Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Daniel.

85. Geburtstag Ludwig Gremminger

Am 16. Mai feierte Herr Ludwig Gremminger seinen 85. Geburtstag. Der Jubilar wuchs in Aufham auf dem elterlichen Anwesen zusammen mit fünf Geschwistern auf. Nach dem Ende der Schulzeit arbeitete Herr Gremminger auf dem Hof der Eltern, anschließend bei verschiedenen Landwirten. Der berufliche Werdegang führte ihn später für einige Jahre nach München, wo er als Maurer tätig war. Näher zu Heimat war danach die Anstellung beim Städtischen Bauhof in Freising als Straßenarbeiter. 1996 erlitt Herr Gremminger einen schweren Herzinfarkt, wodurch eine berufliche Tätigkeit nicht mehr möglich war und der Eintritt in die Rente folgte.

1965 heiratete der Jubilar seine Frau Katharina und zog mit ihr nach Johanneck in das selbst gebaute Eigenheim. Dort gründeten sie eine Familie und wurden Eltern von zwei Töchtern. Im November 2019 verstarb Frau Gremminger. Zu den Gratulanten zählten die Töchter, Enkelkinder, Verwandte, Freunde, Bekannte und Bürgermeister Hans Daniel. Er überbrachte im Namen der Gemeinde die besten Glückwünsche und ein Präsent.

Veranstaltungen und Termine 2025

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 10. Juli 2025
 Do. 11. Dezember 2025

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi, 04. Juni 2025
 Mi, 18. Juni 2025
 Mi, 02. Juli 2025
 Mi, 16. Juli 2025
 Mi, 30. Juli 2025
 Mi, 13. August 2025
 Mi, 27. August 2025
 Mi, 10. September 2025
 Mi, 24. September 2025
 Mi, 08. Oktober 2025
 Mi, 22. Oktober 2025
 Mi, 05. November 2025
 Mi, 19. November 2025
 Mi, 03. Dezember 2025
 Mi, 17. Dezember 2025
 Mi, 31. Dezember 2025

Juni 2025

05.-08.06. Hüttenwochenende Deandlverein
 09.06. Hl.-Geist Pfingstgottesdienst in
 Johanneck 10.30 Uhr
 12.06. Seniorennachmittag
 21.06. Pfarrfest mit Fronleichnamsgottes
 dienst; Gottesdienst um 18:00 Uhr
 29.06. Radlausflug Dorfgemeinschaft Walters-
 kirchen, Gartencafe an einem Donners-
 tagnachmittag bei schönem Wetter in
 Letten bei Emma

Juli 2025

05.07. Dorffest Schützenverein Paunzhausen
 06.07. Bergmesse Pfarrverband Schweitenkirchen
 10.07. Senioren Sommerfest
 11.07. Firmung in Schweitenkirchen
 19.07. Dartturnier TSV Paunzhausen
 12./13.07. Jugendturnier TSV Paunzhausen
 26.07. 40. Dorffest in Walterskirchen

August 2025

02.08. Weinfest Deandlverein
 09.08. 20 Jahrfeier Dorfladen Paunzhausen

September 2025

13.09. Herbstgrillen Krieger- und Soldatenverein
 18.09. Ganztagesausflug Senioren
 27.09. Ausflug Dorfgemeinschaft Walterskirchen
 nach Augsburg

Oktober 2025

09.10. Seniorennachmittag
 19.10. Wandertag Dorfgemeinschaft Walterskir-
 chen
 19.10. Ehrenamtstag der Kirche in Schweitenkir-
 chen

November 2025

11.11. Martinsumzug

Dorfladen

Dorfladen Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
 6:00h bis 12:30h und 15:00h bis 18:30h

Di und Do
 6:00h bis 12:30h

Sa
 6:00h bis 12:00h

Dorfladen Paunzhausen
 Tel.: **08444 / 924245**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck/Labitzky, Te.: 0176/25896989, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise